

Pressemitteilung

3. November 2014



## **„Ein Fass ohne Boden“ - der Pleiteflughafen BER bei Schönefeld übertrifft die schlimmsten Befürchtungen. Kosten bald bei neun Milliarden Euro?**

Am 02. April dieses Jahres hat der Landesverband der AfD diese Prognose veröffentlicht:

*Nach heutigen vorsichtigen Schätzungen beliefen sich die Baukosten auf acht Milliarden Euro – ein zweistelliger Milliardenbetrag erscheint Experten bereits wahrscheinlicher.*

Journalisten fragten daraufhin immer wieder nach und vermuteten einen verspäteten Aprilscherz. Doch heute steht fest: Die damalige Vorhersage war noch viel zu vorsichtig formuliert. Für acht Milliarden wird der Flughafen nicht zu Ende gebaut werden können. Die Baukosten bewegen sich inzwischen schon auf die neun Milliarden-Grenze zu.

Dazu erklärt der Fraktionsvorsitzende der AfD im Brandenburgischen Landtag, Dr. Alexander Gauland: „Noch bevor die neue rot-rote Landesregierung im Amt ist, hat sie der schlimmste Albtraum der Brandenburger bereits eingeholt. Der BER kostet und kostet. Und außer Kosten ist wie immer nichts gewesen. Das ist ein Fass ohne Boden! Flughafen-Chef Mehdorn verlangt mehrere Milliarden Euro Etataufstockung, doch eine Gegenleistung präsentiert er nicht. Noch immer ist unklar, wann und ob überhaupt jemals ein Flugzeug am BER abheben wird. Fakt ist: Egal mit welchem Kabinett Woidke versucht, die Katastrophe schönzureden, der BER bleibt der eklatanteste Beweis für das rot-rote Politikversagen in Potsdam. Die AfD beharrt weiter auf ihrer Position: Der BER kann nichts weiter als ein Übergangsfeld sein. Es müssen Alternativstandorte geprüft werden. Auch weil jetzt bekannt wurde: Entgegen aller Beteuerungen sind die Pläne für die dritte Startbahn längst fertig. Noch mehr Flugbewegungen – noch mehr Lärm. Das kann und will den Menschen in der dicht besiedelten Hauptstadtregion niemand zumuten. Es gibt viele geeignete Standorte für den Flughafen. Wir sind bereit, sie zu finden!“

### **Kontakt für die Presse:**

Detlev Frye  
Pressesprecher der AfD-Fraktion  
im Brandenburgischen Landtag  
Tel. (0331) 966-1820  
[detlev.frye@afd-fraktion-brandenburg.de](mailto:detlev.frye@afd-fraktion-brandenburg.de)